

gegen ist ein Besuch zu Ende, d. h. am letzten Tage der Kur, durchaus nicht störend. Die Freude, die Angehörigen wieder zu haben, wirkt nach beendeter Kur nur günstig ein und die Beschwerden der Rückreise werden durch die Begleitung und Hülfeleistungen der Angehörigen vermindert.

Dauer der Kur und Befinden während derselben. Die Dauer der Kur lässt sich im Allgemeinen nur annähernd, und zwar auf 4 bis 8 Wochen bestimmen. Die genauere Bestimmung des Zeitpunktes, wann die Kur beendigt ist, richtet sich nach dem einzelnen Krankheitsfalle und nach der Einwirkung der einzelnen Kurmittel auf den Körper des Kranken. Daher kann die Länge der Trinkkur oder die Anzahl der zu nehmenden Bäder weder vor noch im Beginn der Kur, sondern nur im weiteren Verlaufe derselben von dem die Kur leitenden und das Befinden des Kurgastes genau beobachtenden Badearztes bestimmt werden. Denn der Kranke selbst hat kein klares Urtheil über den Einfluss der Quellen und Bäder auf den eignen Körper. Trotzdem die ärztlichen Vorschriften streng befolgt werden, tritt während der Kur nicht selten eine vorübergehende Verschlimmerung der Beschwerden ein, indem durch das Trinken der Quellen und den Gebrauch der Bäder eine lebhaftere Circulation des Blutes sowie eine ungewöhnliche Aufregung des Nervensystems, und dadurch eine Art Revolution im ganzen Körper hervorgerufen wird.

Die Nachkur. Im Allgemeinen erfordert die Kur in Elster, welche in den meisten Fällen zur allge-